

» SPD-Fraktion in der BV5 · Bezirksrathaus Nippes · Neusser Straße 450 · 50733 Köln

Herrn Bezirksbürgermeister  
Bernd Schößler

Herrn Oberbürgermeister  
Jürgen Roters

Eingang beim Bezirksbürgermeister: 29.11.2011

**AN/2120/2011**

**Antrag nach § 3 der Geschäftsordnung des Rates**

Gremium	Datum der Sitzung
Bezirksvertretung 5 (Nippes)	15.12.2011

**Praxisgerechte Umnutzung von Bahnanlagen**

Sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister,  
sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

**Die Bezirksvertretung 5 – Nippes – möge beschließen:**

Die Bezirksvertretung Nippes fordert den Oberbürgermeister zur Sicherstellung der kommunalen Planungshoheit bei der Umnutzung von Bahnflächen auf, innerhalb seines Amtes eine Arbeitsgruppe aus den beteiligten Ämtern einzurichten, um die Interessen des Rates und der Stadt Köln gegenüber der Deutschen Bahn nachhaltig und koordiniert zu vertreten.

**Begründung:**

Im Zusammenhang mit den der Bezirksvertretung Nippes vorgelegten Beschlussvorlagen „B-Plan Hugo-Junkers-Straße“ und „Neuordnung ehemaliger Rangierbahnhof Köln Nippes“ und die daraufhin in Sachen Denkmalschutz geführten Telefonate und Mailverkehre der SPD-Fraktion und insbesondere des Bezirksbürgermeisters machen deutlich, dass die Deutsche Bahn die städtischen Ämter aber auch die mittleren und oberen Behörden untereinander ausspielt und diese das zulassen.

Beispielhaft ist dies in der Vorlage „Neuordnung ehemaliger Rangierbahnhof Köln Nippes“ zu erkennen, dessen vorgesehenen Gewerbeflächen überwiegend bereits bebaut oder anderweitig, nur nicht zu Bahnzwecken, genutzt werden. Es war der SPD im Bezirk u.a. nicht möglich,

herauszubekommen, welche Flächen noch als Bahngelände gewidmet sind oder nicht. Auf diese Weise wird die kommunale Planungshoheit ausgehöhlt.

Da zu befürchten ist, dass hiervon im Stadtgebiet nicht nur Nippeser Bahnanlagen betroffen sind, halten wir die umgehende Einsetzung einer Arbeitsgruppe für erforderlich.

gez. Baumann